

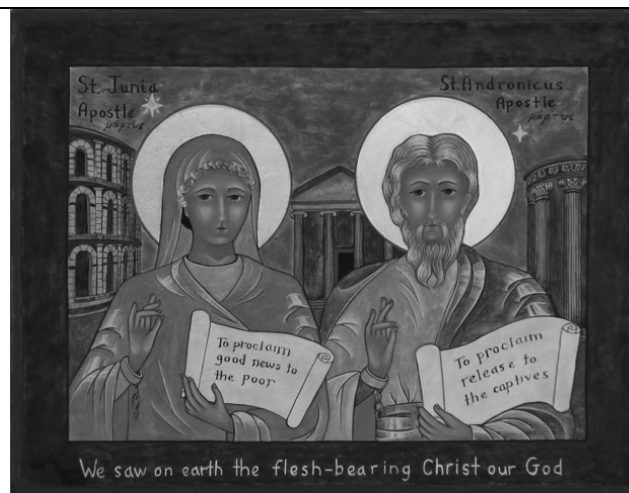
Die Episkopalkirchliche Diözese von Massachusetts

Kommission für Liturgie und Musik

Ordnung für

Das Fest der Heiligen Andronikus und Junia, Apostel

17. Mai



© 2008 Order of St. Helena, used by permission,
by The Rev. Sr. Ellen Francis, OSH. www.osh.org

Zur erweiterten, vorläufigen Verwendung von 2009-2013 genehmigt auf der 223. Diözesanversammlung, nachdem die früheren Diözesanversammlungen 2007 und 2008 bereits Genehmigungen erteilt hatten.

Am Ende seines Briefes an die Römer übermittelt Paulus seine persönlichen Grüße. Insbesondere bittet er seine Briefpartner „Grüßt Andronikus und Junia, meine Verwandten und meine Mitgefangenen, die unter den Aposteln ausgezeichnet sind, die schon vor mir in Christus waren!“ (Römer 16,7)

In 1. Kor. 15,7 berichtet Paulus, dass der auferstandene Christus den Zwölfen und ‚allen Aposteln‘ erschienen ist. Das war vermutlich, als Christus die Judenchristen beauftragte und als Apostel ‚aussandte‘ um in den ersten Tage der Kirche zu evangelisieren. Obwohl wir nicht wissen, in welcher Beziehung dieser Mann und diese Frau zueinander standen, so dienten sie doch über Jahre hinweg gemeinsam. Sie sind ‚Bekennende‘, weil sie trotz zu erdulder Gefangenschaft am Glauben festhielten. Paulus bewertete seine eigene Verantwortlichkeit, seine Standfestigkeit, und seinen Dienst als Apostel hoch und verteidigte diesen auch, so dass es als besonderer Lob von seiner Seite aus anzusehen ist, dass er schreibt, dass diese zwei Apostel bemerkenswert und hervorragend waren.

Johannes Chrysostomus schrieb über sie und pries Junia als Frau and als Apostel. Um 608 wurden sie von dem Patriarchen von Konstantinopel kanonisiert, wo eine Kirche zu ihren Ehren errichtet wurde. Seitdem wurde ihr Festtag am 17. Mai von allen dem Östlichen Ritus folgenden Gläubigen gefeiert, Orthodoxen wie Katholiken. Über die Jahrhunderte hinweg haben Ikonenschreiber ihre Ikonen geschrieben.

Im neunten Jahrhundert legte der heilige Joseph der Liederschreiber einen liturgischen Gesang nieder, der diese Worte beinhaltet:

In demütigem Glauben ehren wir die leuchtenden Sterne und die heiligen
Apostel Junia und den gottbeseelten Andronikus.
Der gesegnete Paulus verkündet euch beide als wahrhaft herausragend
Unter den Aposteln, und als gesegnet in der Kirche.

Apostel, Bekenner und Heiliggesprochene – diese Titel vermitteln eine eindrucksvolle Beschreibung, aber die Kernaussage, die Paulus erwähnt ist, dass sie *in Christus* waren: sie waren getaufte Jünger. Durch unsere Taufe sind wir auch zu Heiligkeit und Glauben berufen, zur Arbeit mit Frauen und Männern in der Kirche, zur Übernahme einer Rolle in der Evangelisierung, und zum Dienst ‚an den geringsten unserer Brüder und Schwestern‘, indem wir ihrem Beispiel folgen.

17. Mai

[Die Heiligen Andronikus und Junia, Apostel]

Allmächtiger Gott, dessen Sohn, der auferstandene Christus, deine Apostel Andronikus und Junia aussandte, als Mann und Frau das Evangelium zu verkünden und dein Reich zu vergrößern; sende uns in deinem Heiligen Geist aus, auf dass wir wie sie, zusammen als Männer und Frauen, als gläubige Zeugen des Evangeliums Jesu Christi arbeiten; der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist in vollendeter Einheit, ein Gott, jetzt und immerdar. *Amen.*

Psalm

68, 1-11
oder 116
oder 116, 1.5.10-17

Lesungen

Jesaja 61, 1-4
Römer 16:1-2.7.16.25-27
Johannes 17:6.17-22

Präfation für Apostel

Bitte beachten Sie, dass die Nummerierung der Psalmen und ihrer Verse dem Amerikanischen *Book of Common Prayer* folgt, sowie die Nummerierung der Kapitel und Verse der Bibel der englischen Revised Standard Version.

Lehre

Andronikus und Junia sind wichtig, weil sie ein Beispiel eines Mannes und einer Frau sind, die in ihrem Dienst im Verbreiten des Evangeliums Jesu Christi unter großer persönlicher Gefahr zusammen gearbeitet haben. Darüber hinaus wurde erst durch die jüngere historisch-kritische und textkritische Methode die Identität von Junia als Frau nachgewiesen, womit ihr zugestanden wird, ihren Status als einzige Frau in der Bibel, die als Apostel bezeichnet wird, zurück zu gewinnen. Die deutsche Bibeltradition, wie auch wichtige, griechische Ausgaben, bezeichnet sie seit Jahrhunderten mit dem eingebürgerten männlichen Namen Junias. Diese Erkenntnis bietet den biblischen Beweis eines weiblichen Apostels und bietet damit ein wichtiges uns frühes Beispiel weiblicher Jüngerschaft und weiblichen aktiven, offiziellen Dienstes.

Eine Bemerkung zum Tag des Gedenkens

Wir möchten Gemeinden, die Gottesdienst unter der Woche haben, ermutigen, das Andronikus und Junia in ihren Kalender der Gedenktage aufzunehmen. Sollte der 17. Mai auf einen Sonntag oder auf Himmelfahrt fallen, sollte das Gedenken auf einen freien Wochentag kurz davor oder danach verlegt werden, oder zumindest nicht im Hauptgottesdienst verwendet werden.

Verbreitung

Die Ankündigung des Festes und das Aufmerksammachen ihrer Gemeinde der besonderen Geschichte von Andronikus und Junia in den Abkündigungen und den Hinweisen im Wochenprogramm oder dem Gemeindebrief wird wahrscheinlich das Interesse am Verbreiten dieses Festtages anregen. Sie können auch in Erwägung ziehen, Geschichten von Andronikus und Junia im Kindergottesdienst einzubringen, wenn das Thema Pfingsten und die Geburt und Verbreitung der Kirche ist.

Zur weiteren Information

- Rena Pederson, *The Lost Apostle: Searching for the Truth about Junia* (San Francisco: Josey-Bass, 2006)
- Eldon Jay Epp, *Junia: First Woman Apostle* (Minneapolis: Fortress Press, 2005)
- Eine vierseitige Geschichte von Bibelübersetzung und –kommentaren in englischer Sprache kann online eingesehen werden unter <http://www.womenpriests.org/classis/brooten.asp>

Vorbereitet von der Kommission für Liturgie und Musik der Episkopalkirchlichen Diözese von Massachusetts. Übersetzt ins Deutsche von Rev. Dorothee Hahn.
Ausgaben dieser Broschüre in anderen Sprachen können von der Kommission bezogen werden unter... > www.katrinadream.org > Katrina's Story > Just Words > Saints Andronicus and Junia, Apostles > German/ Deutsch. überarbeitet 11/08.